

Verfahrensordnung für den Umgang mit gemeldeten Anliegen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz und dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (Englische Version unten – Please see below for the English version)

I. Präambel / Zweck

Als einer der weltweit größten Anbieter von IT-Infrastrukturdienstleistungen steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Geschäfts. Kyndryl strebt an, unter Beachtung der höchsten Standards für Integrität und Vertrauen transparent zu handeln.

Wir vertrauen dabei auf unsere Kyndryl-Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten, Allianzpartner und andere, mit denen wir zusammenarbeiten, dass diese mutmaßliches rechtswidriges oder unethisches Verhalten oder potenzielle Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder die Richtlinien von Kyndryl melden. Bedenken und/oder Anliegen zu melden hilft Kyndryl dabei, dass Verstöße frühzeitig erkannt, gegebenenfalls verhindert und/oder wirksame Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Alle Meldungen werden vertraulich behandelt und Sie können Ihre Meldung anonym übermitteln, wenn Sie dies wünschen. Ihre Meldung wird umgehend zur Überprüfung und/oder Untersuchung an die intern zuständigen Stellen weitergeleitet.

Kyndryl verbietet Drohungen oder Vergeltungsmaßnahmen, wenn Sie in gutem Glauben potenzielles Fehlverhalten oder unangemessenes Verhalten melden, sich weigern, gegen den Kyndryl-Verhaltenskodex, die Kyndryl-Richtlinien oder das Gesetz zu verstoßen, oder bei einer Untersuchung kooperieren. Dies ist ein Grundprinzip und Teil des Verhaltenskodex von Kyndryl. Wenn Sie glauben, dass gegen Sie Vergeltungsmaßnahmen ergriffen wurden, melden Sie dies über einen der Meldekanäle von Kyndryl und Kyndryl wird entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Das eingerichtete Meldesystem („Beschwerdeverfahren“) ist integraler Bestandteil des Compliance-Management-Systems von Kyndryl und basiert auf den folgenden Verfahrensregeln.

II. Geltungsbereich

Das Beschwerdeverfahren ermöglicht es sowohl Mitarbeitern als auch externen Parteien, mutmaßliches rechtswidriges oder unethisches Verhalten oder Risiken, insbesondere in Bezug auf Menschenrechte oder die Umwelt im Geschäftsbereich von Kyndryl oder bei den Lieferanten von Kyndryl, potenzielle Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder die Richtlinien von Kyndryl zu melden.

III. Meldewege

Alle Beschwerden, sowohl von Kyndryl-Mitarbeitern als auch von externen Personen, können über das von "Resolver" betriebene Onlineportal („Onlineportal“) oder über eine Telefon-Hotline („Hotline“) eingereicht werden.

Sie können Ihr Anliegen unter folgendem Link über das Onlineportal melden: <https://www.kyndryl.com/gb/en/company/report-concern> oder telefonisch unter den jeweiligen länderspezifischen Hotline, die Sie unter <https://www.kyndryl.com/ca/en/company/report-concern> finden. Die Hotline für Deutschland erreichen Sie unter **0800 1816385**. Nachdem Sie Ihr Anliegen gemeldet haben, erhalten Sie einen Referenzcode (wie nachfolgend unter Abschnitt **IV 2.** beschrieben).

Sie können Ihre Meldung entweder unter Angabe Ihrer Kontaktdaten (Name und E-Mail-Adresse) oder anonym übermitteln. Wenn Sie sich für eine anonyme Meldung entscheiden, können Sie dennoch Resolver eine E-Mail-Adresse mitteilen, die nicht an Kyndryl weitergegeben wird. Dies ermöglicht eine anonyme Kommunikation mit den zuständigen Stellen. In diesem Fall ersetzt Resolver Ihre E-Mail-Adresse durch den Text "Confidential Submitter". Sie können dann direkt per E-Mail auf Nachrichten antworten und nur der Nachrichtentext und die Anhänge werden von Resolver an Kyndryl weitergegeben.

Sie können Ihre Meldung auch anonym einreichen, ohne Ihre Kontaktdaten wie oben beschrieben an Resolver zu übermitteln, dies kann jedoch eine vollständige Untersuchung Ihrer Meldung verhindern oder erschweren. In diesem Fall hat Kyndryl keine Möglichkeit, Sie für eventuelle Folgefragen zu kontaktieren. Wenn Sie sich für eine anonyme Meldung entscheiden und Ihre Kontaktdaten nicht an Resolver weitergeben, kann Resolver Ihnen auch keine Bestätigung mit Ihrem Referenzcode per E-Mail zusenden. In diesem Fall wird der Referenzcode nur einmalig auf dem Bestätigungsbildschirm angezeigt, den Sie nach dem Einreichen Ihrer Meldung sehen, oder – wenn Sie sich für eine telefonische Meldung entscheiden – wird Ihnen der Referenzcode mündlich mitgeteilt.

Alle Meldungen, die bei Kyndryl eingehen, werden vertraulich behandelt und geprüft. Die Meldungen werden an ausgewählte Personen in den zuständigen Bereichen von Kyndryl weitergeleitet. Diese werden regelmäßig und spezifisch geschult, um Meldungen zu bearbeiten und entsprechende Untersuchungen durchzuführen, wobei der Schutz der Identität des Meldenden gewährleistet wird. Diese Mitarbeiter sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und an verbindliche Weisungen bezüglich der Bearbeitung von Meldungen und des

Schutzes der Identität von Meldenden gebunden. Kyndryl überprüft regelmäßig die Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten, um Interessenkonflikte zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass Sie laut Gesetz und insbesondere nach dem Hinweisgeberschutzgesetz auch die Möglichkeit haben, sich alternativ oder zusätzlich an die externe Meldestelle des Bundesamtes für Justiz zu wenden, um Ihre Meldung zu übermitteln.

IV. Ablauf des Verfahrens

Kyndryl wird eingehende Meldungen gemäß der folgenden Beschreibung bearbeiten. Das Meldeverfahren und seine Ergebnisse werden dabei kontinuierlich evaluiert und gegebenenfalls angepasst.

1. Ein Anliegen melden

Bei der Einreichung werden Sie aufgefordert, nach Möglichkeit einen oder mehrere der wichtigsten Bereiche auszuwählen, die von Ihrem Anliegen betroffen sind, z. B.: Rechtliche oder Regulatorische Fragestellungen, Mitarbeiterangelegenheiten, Buchhaltung und Dokumentation, Unternehmenssicherheit, Zulieferer und Beschaffung, andere Anliegen, Verletzung von Unternehmensrichtlinien oder Fragen. Diese Auswahl wird die weitere Prüfung und Bearbeitung Ihrer Meldung durch die zuständigen Bereiche von Kyndryl erleichtern. Darüber hinaus können weitere Beteiligte und Details zu Ihrer Meldung im Freitextformat eingegeben werden.

2. Eingangsbestätigung

Nachdem Sie Ihr Anliegen über das Onlineportal oder telefonisch über die jeweilige länderspezifische Hotline gemeldet haben, wird Ihnen der Eingang Ihrer Meldung entweder auf einem Bestätigungsbildschirm oder mündlich über die Hotline bestätigt. Diese Bestätigung enthält auch den oben genannten Referenzcode. Wenn Sie Resolver eine E-Mail-Adresse mitgeteilt haben, erhalten Sie über die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse ebenfalls eine Eingangsbestätigung mit dem vorgenannten Referenzcode. Wenn Sie keine E-Mail-Adresse angegeben haben, auch nicht für eine anonyme Kommunikation (wie vorstehend unter Abschnitt III. beschrieben), erhalten sie keine Eingangsbestätigung und keine Referenzcode per E-Mail und Kyndryl kann Sie auch nicht für eventuelle Rückfragen kontaktieren (siehe Abschnitt III.).

3. Weiterleitung an die zuständige(n) Bereich

Nachdem Ihre Meldung bei Kyndryl eingeht, wird sie von der zuständigen Stelle für den Bereich, den Sie als relevant für Ihr Anliegen angegeben haben, geprüft (siehe Abschnitt **IV. 1.**). Die zuständige Stelle wird dabei basierend auf (i) der Art des Anliegens und (ii) der erforderlichen Neutralität und Unabhängigkeit des Überprüfenden im Hinblick auf den Inhalt des Anliegens bestimmt.

Wenn Sie mehrere Bereiche ausgewählt haben oder Ihre Meldung mehrere Bereiche betrifft, wird eine Triage zwischen den zuständigen Bereichen durchgeführt, um zu bestimmen, wer die Prüfung der Meldung einleiten wird, und zwar auf Grundlage (i) der Art des Anliegens und (ii) der erforderlichen Neutralität und Unabhängigkeit im Hinblick auf den Inhalt des Anliegens. Kann ein Interessenkonflikt nicht ausgeschlossen werden oder kann die Meldung von der identifizierten zuständigen Stelle nicht mit der erforderlichen Neutralität bearbeitet werden, wird es an einen anderen zuständigen Überprüfenden ohne Interessenkonflikt weitergegeben (dies kann bei Bedarf auch eine externe Anwaltskanzlei sein).

Die zuständige Stelle bzw. der Überprüfende führt die Untersuchung bis zu deren Abschluss durch.

4. Bearbeitung Ihrer Meldung

Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Meldung können die zuständige Stelle bzw. der Überprüfende den Meldenden bitten (über die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten, falls vorhanden, siehe Abschnitt **III.**), zusätzliche Angaben, Fakten, Daten oder andere Klarstellungen zu übermitteln, die bei der angemessenen Durchführung der Untersuchung helfen können.

5. Abschluss der Untersuchung und Durchführung von Maßnahmen

Auf der Grundlage der festgestellten Tatsachen und ohne Angaben zur Identifizierung des Meldenden zu erwähnen, übermittelt die zuständige Stelle bzw. der Überprüfende der Geschäftsleitung von Kyndryl die Schlussfolgerungen der Untersuchung mit Empfehlung für weitere Maßnahmen, die von der Geschäftsleitung von Kyndryl beschlossen werden können. Dies kann Empfehlungen für spezifische Abhilfe- oder Präventivmaßnahmen beinhalten.

6. Nachbereitung mit dem Meldenden

Kyndryl wird seine Erkenntnisse innerhalb von drei Monaten nach Erhalt der Meldung mit dem Meldenden teilen, sofern und soweit dies gesetzlich zulässig ist und wenn der Meldende einer weiteren Kommunikation zugestimmt hat (siehe Abschnitt **III.**).

7. Dokumentation und Datenspeicherung

Im Rahmen des Beschwerdemanagements von Kyndryl werden gemeldete Anliegen sowie alle relevanten Unterlagen und gesammelten Daten sowie ggf. durchgeführte Interviews und Untersuchungsschritte dokumentiert und in Einklang mit den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) behandelt und durch Kyndryl für einen Zeitraum von 7 Jahren aufbewahrt.

Nach Abschluss des Beschwerdeverfahrens werden im Zusammenhang mit der Meldung nicht benötigten Informationen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gelöscht.

V. Schutz des Meldenden

Der Meldende entscheidet allein, ob er anonym bleiben möchte oder nicht und ob er zusätzliche personenbezogene Daten angibt. In jedem Fall wird die Identität des Meldenden während des gesamten Verfahrens und nach dessen Abschluss nicht außerhalb der für die jeweilige Meldung zuständigen Stellen bzw. des Überprüfenden weitergegeben, und alle Daten werden anonymisiert und gemäß den Anforderungen der DSGVO aufbewahrt.

Kyndryl verbietet Drohungen oder Vergeltungsmaßnahmen, wenn Sie in gutem Glauben potenzielles Fehlverhalten oder unangemessenes Verhalten melden, sich weigern, gegen den Kyndryl-Verhaltenskodex, die Kyndryl-Richtlinien oder das Gesetz zu verstoßen, oder bei einer Untersuchung kooperieren. Wenn Sie glauben, dass gegen Sie Vergeltungsmaßnahmen ergriffen wurden, melden Sie dies, und Kyndryl wird entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Rules of procedure for dealing with reported concerns under the Whistleblower Protection Act and the German Supply Chain Act

II. Preamble / Purpose

As one of the world's largest providers of IT infrastructure services, people are at the heart of our business. Kyndryl is committed to acting with the highest standards for integrity and to serve with trust and transparency.

We rely on our Kyndryl employees, customers, suppliers, alliance partners and others with whom we engage to report any suspected unlawful or unethical conduct or potential violations of the Kyndryl Code of Conduct or policies. Reporting concerns is the right thing to do to ensure that violations can be detected at an early stage, prevented if necessary and/or effective countermeasures can be taken. All reported concerns will be treated confidentially, and you may report anonymously, if you wish to do so. Your report will be promptly directed to the responsible investigatory functions for review and/or investigation.

Kyndryl prohibits threats or acts of retaliation for reporting in good faith potential wrongdoing or inappropriate behavior, refusing to act in violation of the Kyndryl Code of Conduct, Kyndryl Policies or law, or cooperating with an investigation. This is a fundamental principle for Kyndryl and is part of Kyndryl's Code of Conduct. If you believe you have been retaliated against, report it through one of Kyndryl's reporting channels and Kyndryl will take appropriate actions.

The established system for reporting concerns ("complaint procedure") is an integral part of Kyndryl's compliance management system and is based on the following rules of procedure.

II. Scope of Application

The complaints procedure enables both employees and external parties to report suspected unlawful or unethical conduct, or risks, such as those relating to human rights or the environment in Kyndryl's business area or at Kyndryl's suppliers or potential violations of the Kyndryl Code of Conduct or policies.

III. Reporting channels

All reported concerns, both from Kyndryl employees as well as from external persons can be submitted via the online portal powered by "Resolver" ("Online Portal") or via a telephone hotline ("Hotline").

You can report your concern by using the following link to the Online Portal: <https://www.kyndryl.com/gb/en/company/report-concern> or via the Hotline

under the respective country-specific telephone numbers, listed under the link above. The Hotline for Germany is **0800 1816385**. After you have reported your concern, a reference code will be provided (as described under Sec. **IV 2.**).

You can submit your concern, either by including your contact details (name and email address) or anonymously. If you choose to report anonymously, you can provide an email address to Resolver only, which will not be shared with Kyndryl. This will allow for anonymous two-way communication with investigators. In this case, Resolver relays communications between Kyndryl and you, and replaces your email address with the text "Confidential Submitter". You can reply to messages directly from your email and only the message body and attachments will be shared with Kyndryl.

You may also submit your concern without providing your contact information as described above, but doing so may prevent a full investigation of your report. In this case, there will be no possibility for Kyndryl to contact you for possible follow-up questions. If you choose to report anonymously and to not provide your contact details, you will also not receive a confirmation including your reference code via email. In this case, the reference code will only be shown once on the confirmation screen you see after submitting your concern, or – if you choose to report via the Hotline, it will be communicated to you verbally.

All concerns received by Kyndryl are handled confidentially and will be thoroughly reviewed. Concerns will be shared with selected persons in Kyndryl's investigation teams who are specifically assigned and trained to handle reported concerns and corresponding investigation while ensuring the protection of reporter's identity. These employees are obliged to maintain confidentiality and are bound by mandatory instructions regarding the processing of concerns, and protection of reporter's identity. Kyndryl maintains regular responsibility checks to avoid conflicts of interest.

Please note that, per laws and the Whistleblower Protection Act, you also have the option to contact the external reporting office of the Federal Office of Justice as an alternative or additional option to sending your concern to Kyndryl.

IV. Course of proceedings

Kyndryl will process incoming concerns according to the following description. The complaint procedure and its outcomes are continually evaluated and improved, where necessary.

1. Report a concern

During your submission, you will be invited to select the key topic(s) of your concern, such as: Legal & Regulatory Issues, Employee Concerns, Financial, Books and Records, Corporate Security, Supplier, Other Concerns, Policy Violations or Questions. That selection will help the further review and handling of your reported concern by relevant functions as described below. In addition, involved parties and concern details can be entered in free text format.

2. Receipt acknowledgement

After reporting your concern via the Online Portal or Hotline, the receipt of your reported concern will be either confirmed on a confirmation screen or verbally via the hotline. This confirmation includes the reference code. If you provided an e-mail address, you also receive an acknowledgement of receipt including the aforementioned reference code via the e-mail address specified by you. If you decided not to provide an e-mail-address, or did not consent to receive communications with Resolver relaying your messages to Kyndryl (as described under Sec. III.), you will not receive an acknowledgment of receipt, the reference code or enable Kyndryl to reach out to you with further queries, if any (see Sec. III.).

3. Responsibility check

Once Kyndryl receives your reported concern, it will be reviewed by relevant function(s) of the key matter(s) you indicated involved in your concern (see Sec. IV. 1.) in order to designate the relevant team of investigators, based (i) on the nature of the concern and (ii) investigator's needed neutrality and independence in view of the concern's content.

If you indicated more than one topic in your reported concern, a triage will be conducted between relevant investigators to designate which investigation team will lead the case, based on (i) the nature of the concern, and (ii) needed neutrality and independence in view of the concern's content. If a conflict of interest cannot be ruled out or the case cannot be processed with the necessary neutrality, it will be passed on to another relevant investigator without a conflict (which could be, if needed, an external law firm).

That investigation team will conduct the investigation, up to conclusion.

4. Processing of your concern

As part of processing your concern, investigators may invite the concern reporter (via the contact details provided for this purpose, if any, see Sec. III.) to submit additional inputs, facts, dates or other clarifications that may help Kyndryl investigators with adequately conducting the investigation.

5. Investigation conclusion and implementation of actions

On the basis of the facts established, and without mentioning inputs related to reporter's identity, the investigation team will communicate to Kyndryl Management the investigation conclusions, with recommendations for further actions which may be decided by Kyndryl Management. This may involve recommendations for specific remedial or preventive actions.

6. Follow up with the reporter

Kyndryl will share its conclusion(s) with the reporter, within three months of receiving the concern, to the extent permitted by law, if the reporter has agreed to further communication (see Sec. III.).

7. Documentation and data storage

As part of Kyndryl's complaint procedure, the reported concern as well as all relevant documentation and gathered data, interviews performed for the investigation, and investigation steps are documented, treated per GDPR requirements and preserved by Kyndryl for 7 years. Once the complaint procedure has been completed, any information not required in connection with the report will be deleted in accordance with statutory regulations.

V. Protection of the reporter

The concern reporter solely decides whether to remain anonymous or not and if they provide any additional personal data. In any case, throughout the entire investigation procedure and after its conclusion, the reporter's identity is not disclosed outside a need to know basis, and all data is managed and preserved per GDPR requirements.

Kyndryl prohibits threats or acts of retaliation for reporting in good faith potential wrongdoing or inappropriate behavior, refusing to act in violation of the Kyndryl Code of Conduct, Kyndryl policies or law, or cooperating with an investigation. If you believe you have been retaliated against, report it and Kyndryl will take appropriate action.